

der preußische Staat diese Einnahmen hat und nicht das Deutsche Reich, das ist ja vielleicht für den preußischen Staat recht gut, aber für das Deutsche Reich ist es doch vielleicht nicht so gut; und da wäre es doch vielleicht besser gewesen, wenn der Reichstag damals dem Fürsten Bismarck gefolgt hätte. Denn das Reich braucht von Jahr zu Jahr mehr Geld, und es wird schon immer schwieriger, sich zu überlegen, wo das Geld herkommen soll. Denn daß soundsoviel Geld mehr gebraucht wird, das sehen wohl alle ein; und daß irgend jemand das Geld bezahlen muß, das sehen sie auch ein, und darüber sind sich auch alle einig; nur d a r ü b e r werden sie sich so leicht nicht einig werden, w e r das Geld bezahlen soll. Die ärmeren Leute und die, die nicht sehr reich sind, sagen: „Das muß mit den Steuern so eingerichtet werden, daß die reichen Leute das alles bezahlen müssen.“ Und die reichen Leute sagen wieder: „Das geht ja gar nicht; es gibt ja gar nicht so viel reiche Leute, daß da Geld genug zusammenkäme, wenn da auch jeder wer weiß wieviel bezahlte. Wenn viel Geld zusammenkommen soll, dann müssen viele Millionen Menschen mitbezahlen, jeder ein bißchen; dann kommt eher was zusammen.“

Und nun ist das, wie das mit den Steuern sein soll, auch so eine Frage, die zwischen Preußen und dem Reich hin- und hergeht. Es gibt direkte und indirekte Steuern. *Direkte Steuern* nimmt der Staat gleich von denen, die sie bezahlen sollen. Da heißt es: Du hast soundso viel Einkommen und da bezahlst du soundso viel Steuern. Die werden denn also direkt bezahlt, und damit ist die Sache gut. Aber die *indirekten Steuern* nimmt der Staat erst mal von andern Leuten als von denen, die sie eigentlich bezahlen sollen. Und die müssen dann sehen, daß sie das Geld von denen, die eigentlich bezahlen sollen, wiederbekommen. So gibt's eine Branntweinsteuer. Die sollen eigentlich die Leute bezahlen, die Schnaps trinken. Die Tabaksteuer, die sollen eigentlich die Leute bezahlen, die Tabak rauchen. Aber der Steuerbeamte kann unmöglich hinter jedem, der eine Zigarre raucht oder einen Schnaps trinkt, herlaufen und sagen: „Du hast 'ne Zigarre geraucht und du hast 'nen Schnaps getrunken, du mußt Steuer bezahlen“. Also, das ist nicht möglich, diese Steuern direkt von jedem zu nehmen, der sie bezahlen soll. Da macht der Staat das so: er geht entweder zu den Leuten hin, die die Sachen produzieren, also zu den Branntweimbrennern und zu den Zigarrenmachern, oder er geht zu den *Sändlern*, die mit den Sachen handeln, und von denen ver-